

Uganda

Freiwilligendienst

„Aufgrund seiner Schönheit, der Vielfalt an Formen und Farben, der verschwenderischen Fülle an Pflanzen, Vögeln, Insekten, Reptilien und Großwild und wegen seiner unendlichen Weite ist Uganda fürwahr die Perle Afrikas!“ So schrieb einst Sir Winston Churchill vor über

100 Jahren über das Land am Äquator im Herzen Ostafrikas. Dank seiner grandiosen Urwälder mit den



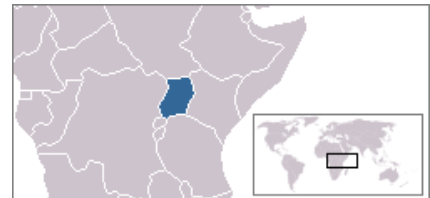
verschiedensten seltenen Tierarten und der Quelle des Nils ist es für viele Menschen das Reiseland par excellence. Und noch heute erinnern alte Kraale, Paläste und Königsgräber an die ehemaligen Königreiche, aus denen das Land am Viktoriasee, dem zweitgrößten Süßwassersee der Welt, entstanden ist.

An erster Stelle aber steht die aufregend vielfältige Landschaft mit ihrer reichen, einmaligen Tierwelt: Savannenlandschaften im Nordwesten, afro-alpine Gebirgszonen auf über 3.200 m Höhe und die berühmten Virunga-Vulkane im Südwesten. Die zahlreichen Regen- und Bergwälder und die Nationalparks sind Heimat für über 1.000 Vogelarten, eine Reihe von Primatenarten, allen voran unsere nächsten Verwandten, die Schimpansen, und für die größte Flusspferdpopulation Afrikas. Auch die „Big Five“ geben sich ein Stelldichein.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Als Uganda 1962 seine Unabhängigkeit erlangte, sprach man allgemein noch immer von der „Perle Afrikas“ und weltweit gab man keinem anderen Land Ostafrikas bessere Zukunftschancen. Doch statt Wohlstand und Blüte folgte ein Vierteljahrhundert Diktatur, Bürgerkrieg und Anarchie unter dem ehemaligen Präsidenten Milton Obote und später durch den Putschisten und diktatorischen Herrscher Idi Amin, der das Land mit Mord und Terror überzog und dem mehr als 30.000 Menschen zum Opfer fielen.

Erfreulicherweise geht es mit Uganda seit der Vertreibung Idi Amins und der Wahl von



Yoweri Kaguta Museveni zum Staatsoberhaupt im Jahr 1986 wieder aufwärts. Dank einer von Demokratie und politischer Stabilität geprägten Atmosphäre hat das Land seit 1990 das größte anhaltende Wirtschaftswachstum aller Länder Afrikas erreicht und kann sich mit den besten Ländern Asiens messen.

Zeitgleich wurde das ostafrikanische Land am Viktoriasee allerdings zum Synonym der rasanten Verbreitung von Aids in Afrika. Präsident Museveni schreckte damals durch Tests innerhalb der Armee auf, die belegten, dass jeder zweite Soldat HIV-positiv war. Museveni ahnte, dass diese Zahlen repräsentativ für



das gesamte Land waren. Er ergriff weitreichende Maßnahmen zur Aufklärung und Prävention und machte Uganda zum afrikanischen Vorreiter bei der Bekämpfung von Aids. Dank dieser beispielhaften Kampagne hat Uganda heute eine der niedrigsten Raten bei der HIV-Neuinfektion in ganz Afrika!

Trotz der positiven Entwicklung belasten allerdings nach wie vor viele Probleme das Land: die große Armut der Bevölkerung sowie Guerillatruppen im Norden, die bis in die Gegenwart hinein durch Attentate auf sich aufmerksam machen. Innenpolitische Spannungen zwischen verschiedenen Völkern sowie Konfessionen werden durch die vielen Flüchtlinge aus den umliegenden Ländern, vor allem dem Sudan und dem Kongo, verstärkt.

Jetzt jedoch, da ein neues Jahrtausend angebrochen ist, hat die „Perle Afrikas“ ihren Glanz wieder erlangt und ist nicht nur eines der vielversprechendsten Länder

Afrikas, sondern auch eines der freundlichsten und lohnendsten Ziele für Reisende.

Das Programm

Zusammen mit unserer ugandischen Partnerorganisation unterstützen wir verschiedene soziale Einrichtungen in Kampala, der Hauptstadt von Uganda, in Entebbe am Viktoriasee und in Junja, der zweitgrößten Stadt des Landes. Aufgrund unserer langen Erfahrung und dem Engagement der kompetenten und engagierten Mitarbeiter/innen unserer Partnerorganisation wissen wir, wo Hilfe notwendig ist und worauf es bei einem Freiwilligendienst ankommt.

Wir laden Sie ein, an unserem Freiwilligendienst in Uganda teilzunehmen und Teil dieser Hilfe zu werden. Entdecken Sie Uganda und helfen Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement beim Aufbau dieses wunderbaren Landes!

Das Programm gliedert sich in zwei Abschnitte:

Abschnitt 1: Sprachkurs und interkulturelles Training (optional)

Als Teilnehmer/innen von Global-Volunteers^{de} können Sie an einem einwöchigen interkulturellen Einführungsseminar teilnehmen, in dem Sie einen tiefen Einblick in die Sprachen, die Kultur, Religion und in die Geographie Ugandas bekommen. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Hinweise z. B. zu Gesundheitsvorsorgemaßnahmen, damit Sie für Ihren Freiwilligendienst bestens vorbereitet sind. Ergänzt wird der Unterricht durch Ausflüge und Besichtigungen von Kampala und Entebbe. Der Kurs findet im Projektbüro unserer Partnerorganisation statt. Der Einführungskurs wird Ihnen helfen, schneller in die anfänglich fremde Kultur einzutauchen.

Wer nicht an dem Einführungskurs teilnehmen möchte, beginnt stattdessen direkt nach seiner Ankunft mit der Projektarbeit.

Verlauf der Einführungsprogramms

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über den möglichen Verlauf des Einführungskurses:

Tag 1: Am ersten Tag des interkulturellen Einführungsprogramms werden Sie mit dem weiteren Programmverlauf vertraut gemacht und über die Besonderheiten Ihres Uganda-Aufenthalts informiert. Eine Einleitung in die Religion, Sprache, Kultur, Geschichte sowie in die Sitten und Gebräuche des Landes stimmen Sie auf die weiteren Tage des Vorbereitungstrainings ein. Am Ende des Tages haben Sie die Möglichkeit, offene Fragen mit dem Einreisekoordinator zu klären.

Tag 2: Fortsetzung des Sprachkurses Luganda (2-3 Stunden), der bedeutendsten Sprache im Süden Ugandas. Sie lernen einige grundlegende Redewendungen, die Sie auf der anschließenden Tour durch den Iganga-Distrikt anwenden können, wo Sie mit verschiedenen Märkten, Internet-Cafés, Busstationen oder auch der Ntukalu-Universität vertraut gemacht werden.

Tag 3: Fortsetzung des Sprach- und Kulturunterrichts (2-3 Std.). Danach haben Sie Zeit, eigenständig die Stadt und die Umgebung zu erkunden.

Tag 4: Fortsetzung des Sprach- und Kulturprogramms. Am Nachmittag organisiert der Einreisebetreuer für alle Teilnehmer/innen eine Kochveranstaltung, bei der Sie die Zubereitung einheimischer Gerichte kennen lernen. Nach dem gemeinsamen Essen besichtigen Sie ein lokales Waisenhaus und die örtliche Schule.

Tag 5: Der Unterricht findet im Freien statt. Sie besichtigen ein typisches ugandisches Dorf (Uganda ist das Land der Dörfer), erfahren authentisches Landleben und lernen etwas über die traditionelle Landwirtschaft in dieser Region.

Tag 6: Besichtigung der beiden größten Städte des Landes: Kampala und Entebbe. Auf der Fahrt nach Kampala erleben Sie die Schönheit des Landes. Sie besichtigen einige bedeutende kulturelle Stätten und vertiefen so Ihr Verständnis vom Land und von den Menschen.

Tag 7: Ende des interkulturellen Einführungsprogramms und Abreise in die Projekte.

Anmerkung: Der vorstehend beschriebene Verlauf der Einführungswoche ist lediglich ein Beispiel und abhängig von den Verhältnissen vor Ort. Die Einführungswoche kann sowohl inhaltlich als auch chronologisch von der Beschreibung abweichen. Verantwortlich für den Inhalt der Einführungswoche ist ausschließlich unsere Partnerorganisation in Uganda.

Abschnitt 2: Die Arbeit in den Projekten: Projekte und Standorte

An das Einführungsprogramm schließt sich der eigentliche **Freiwilligendienst** an. Derzeit unterstützen wir eine Reihe lokaler Waisenhäuser, Schulen, Gesundheitsprojekte sowie HIV/AIDS-Organisationen in Uganda. Die Projekte liegen in Kampala, in Entebbe und in Jinja, im Südosten des Landes nahe dem Austritt des Weißen Nils am Ufer des Viktoriasees.

Egal, in welchem Projekt Sie tätig sind, Sie benötigen für Ihren Dienst ein großes Maß an Eigeninitiative und Kreativität, da Sie Ihre Arbeit zum Teil selbst planen und gestalten müssen. In der Regel arbeiten Sie aber eng mit den einheimischen Mitarbeitern der Projekte zusammenarbeiten, die Ihnen Hilfe und Anleitungen geben.

In den folgenden Bereichen werden derzeit Freiwilligendienste angeboten:

Waisenhäuser (Orphanage Projects)

Bevor die Regierung damit begann, dem Problem AIDS die nötige Aufmerksamkeit zu widmen, gehörte Uganda zu den Ländern mit der weltweit höchsten HIV-Rate. Doch auch heute ist die Situation noch kritisch: Eine Folge der hohen AIDS-Rate ist die große Zahl der elternlos aufwachsenden Kinder im Land. Sofern die Kinder nicht bei Verwandten unterkommen können, werden sie in Kinderheimen untergebracht, wo sie in



Armut und einfachsten Verhältnissen aufwachsen.

Die Freiwilligen betreuen diese Kinder, schenken ihnen Wärme und Aufmerksamkeit und tragen dazu bei,

den Kindern ein Kind gerechtes Leben zu ermöglichen. Um den Kindern später zu besseren beruflichen Chancen zu verhelfen, erhalten sie in den Heimen auch Unterricht in Englisch, Mathematik und anderen Fächern. Eine der Hauptaufgaben der Freiwilligen besteht darin, die Kinder und Jugendlichen zu unterrichten. Nachmittags, sobald die Kinder mit Ihrer Unterstützung die Hausaufgaben beendet haben, organisieren Sie Spiele und tanzen, singen oder basteln mit Ihnen. Neben Ihrer Unterrichtstätigkeit kümmern Sie sich auch um die Kleinsten, helfen ihnen beim Waschen, Anziehen und Zähne putzen und unterstützen das Heimpersonal bei allen weiter anfallenden Arbeiten im Waisenhaus.

Besondere Kenntnisse sind für dieses Projekt nicht notwendig. Sie sollten jedoch Geduld, Flexibilität und Toleranz, vor allem aber Liebe und Zuneigung für die Kinder mitbringen.

Die Projekte liegen in Kampala, Entebbe und im Distrikt Jinja.

Die Arbeitszeit beträgt 30 – 40 Stunden pro Woche.

Englischunterricht (English Teaching Projects)

Mit der steigenden Zahl an Touristen und internationalen Geschäftsleuten werden Englischkenntnisse zunehmend wichtiger. Mit fundierten Englischkenntnissen verbessern die Kinder ihre Aussichten auf dem Arbeitsmarkt und haben so die Chance auf ein besseres Leben ohne Armut.

Als Assistenzlehrer unterstützen Sie den Englischlehrer an einer Grund- oder weiterführenden Schule oder in einer Schule, die einem örtlichen Kinderheim angeschlossen ist. Darüber hinaus unterrichten Sie auch selbst 2-3 Stunden Englisch täglich, von montags bis samstags. Neben dem eigentlichen Unterricht kann auch eine Ihrer Aufgaben darin bestehen, neue Unterrichtsmethoden



vorzustellen und diese in den täglichen Unterricht einzuführen. Ein Englischlehrer wird Ihnen als Tutor zur Seite stehen und Sie in den Lehrplan und die verfügbaren Materialien einweisen.

Beste Chancen für dieses Projekt haben fortgeschrittene Anglistik-Studierende bzw. Lehramt-Studierende für das Fach Englisch. Ein Studienabschluss ist nicht erforderlich, es ist aber hilfreich, wenn Sie bereits über Lehrerfahrung verfügen.

Die Projekte liegen in Entebbe, Jinja oder Kampala.

Gesundheitswesen (Healthcare-Projects)

Vielen kleineren Krankenhäusern und Kliniken am Rand der Städte mangelt es an Personal und materiellen Ressourcen. Daher besteht in den Kliniken eine große Nachfrage nach geschulten Freiwilligen. Die Kliniken bieten der Bevölkerung ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z. B. eine ambulante Versorgung, Blut-/HIV-Tests, allgemeine medizinische Informationen, Familienplanung, Schwangerenberatung und die Behandlung kleinerer Verletzungen. Als Freiwillige/r assistieren Sie einem Arzt bzw. den Pflegepersonal bei allen



anfallenden Arbeiten. Hierzu können z. B. das Temperatur messen oder das Führen der Krankenakten, die Mithilfe bei der Behandlung von Patienten in ländlichen

Gesundheitsstationen, die Medikamentenausgabe oder die Teilnahme an Beratungen zu Fragen der Gesundheitsvorsorge und Hygiene gehören. Art und Umfang Ihrer Aufgaben und Tätigkeiten hängen dabei sehr von Ihren Erfahrungen ab.

Die Projekte liegen in Entebbe, Kampala oder im Distrikt Jinja.

Freiwillige für den Gesundheitsdienst müssen den Nachweis über entsprechende medizinische Kenntnisse erbringen. Hierzu zählen z. B. die Bescheinigung über ein fortgeschrittenes Medizin-Studium oder der Nachweis über eine Ausbildung als Krankenschwester/Krankenpfleger oder Sanitäter.

HIV/AIDS

Trotz der großen Erfolge in der AIDS-Aufklärung der vergangenen Jahre belegt Uganda noch immer einen der vorderen Plätze bei der Verbreitung von HIV innerhalb der erwachsenen Bevölkerung. Jedes Jahr sterben in Uganda ca. 70.000 – 80.000 Erwachsene und Kinder an den Folgen von AIDS.

Gegenwärtig arbeiten wir über unserer Partnerorganisation mit verschiedenen lokalen Organisationen zusammen, die sowohl in der AIDS-Prävention als auch in der Betreuung HIV-Infizierter tätig sind. Diese Organisationen und Projekte schulen

die Bevölkerung darin, die Gefahren von AIDS zu erkennen und ernst zu nehmen, wie man sich vor einer Ansteckung schützen kann und wie sie selbst in ihren Dörfern AIDS-Aufklärungsprojekte aufbauen können.



Die Freiwilligen haben die Möglichkeit, in verschiedenen lokalen AIDS-Projekten in Entebbe, Kampala oder Jinja mitzuarbeiten

und die Arbeit der Einrichtungen zu unterstützen. Sie nehmen an Strategie-Besprechungen teil, verfolgen laufende Aktionen und überprüfen deren Erfolg. Das Ziel der meisten Kampagnen liegt in der Aufklärung der Bevölkerung. Die Freiwilligen begleiten die Projektmitarbeiter in die umliegenden Dörfer und nehmen an den Informationsveranstaltungen teil. Darüber hinaus werden auch HIV-Erkrankte betreut und mit Nahrungsmitteln, Kleidung und Medikamenten versorgt. Schließlich helfen die Freiwilligen auch beim Bau und der Renovierung von Gebäuden für die Erkrankten mit.

Sie benötigen keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten, um an einem HIV/AIDS-Projekt mitzuarbeiten. Sie sollten sich aber bereits mit der HIV/AIDS-Problematik vertraut gemacht haben und ein besonderes Interesse für die Erkrankten und ihre Situation mitbringen.

Allgemeine Einschränkungen

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Projekte ständig verfügbar sind oder Freiwillige aufnehmen können und dass die erforderlichen Tätigkeiten von den beschriebenen Beispielen abweichen können. Besonders Projekte mit Kindern begrenzen teilweise den Einsatz von Freiwilligen, um die Kinder vor zu häufig wechselnden Kontaktpersonen zu bewahren. Da auch ständig neue Projekte hinzukommen, die bei der Fertigstellung dieser Information noch nicht berücksichtigt werden konnten, sollten Sie die Projektübersicht als Beispiel- oder Wunschliste betrachten. **In allen Fällen erfolgt die Zuweisung in ein Projekt durch unsere Partnerorganisation in Uganda unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und den Bedürfnissen der Projekte!**

Unterkunft, Verpflegung und Betreuung vor Ort

Unsere Partnerorganisation sorgt vor Ort für ihre Unterkunft und Verpflegung mit drei schmackhaften, landestypischen Mahlzeiten am Tag und steht Ihnen mit seinen Mitarbeitern vom ersten bis zum letzten Tag Ihres Aufenthalts für Fragen und bei Problemen zur Verfügung. Während des Einführungsprogramms in der ersten Woche wohnen alle Teilnehmer/innen im Gästehaus der Organisation. Die Unterbringung erfolgt

hier in Mehrbettzimmern, je nachdem, wie viele Freiwillige sich gerade dort aufhalten.

Im Anschluss an den Einführungskurs bzw. während der Projektphase und bis zum Ende des Programms werden Sie im Allgemeinen bei einer freundlichen ugandischen Gastfamilie wohnen. Wenn Sie in einem Waisenhaus arbeiten, wohnen Sie direkt im Heim bzw. auf dem Gelände des Kinderheims.

Alle Gastfamilien werden von unserem Programmpartner vor Ort sorgfältig ausgewählt und auf die Unterbringung eines Gastes vorbereitet. Die Unterkünfte sind landestypisch einfach. Während der Projektphase haben alle Freiwilligen ein eigenes Zimmer und teilen sich mit der Gastfamilie bzw. anderen Freiwilligen das Bad und die Toilette.

Nach der Einführungswoche bzw. nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Entebbe begleitet Sie ein Mitarbeiter von der Organisation zu Ihrem Projekt und stellt Sie dort dem Projektleiter vor, der auch Ihr erster Ansprechpartner während des Projekteinsatzes ist. Er steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

In dringenden Fällen oder bei Fragen, die Sie nicht vor Ort klären können, steht Ihnen Ihr Einreise-Koordinator von der Partnerorganisation rund um die Uhr, an 7 Tagen in der Woche, zur Verfügung. Außerhalb der Bürostunden haben Sie die Möglichkeit, den Koordinator auch über sein Mobiltelefon zu erreichen, so dass eine lückenlose Betreuung vor Ort gewährleistet ist.

Darüber hinaus wird der Programm-Koordinator in regelmäßigen Abständen, etwa alle 2 Wochen, Kontakt mit Ihnen im Projekt aufnehmen, um mit Ihnen über den Verlauf des Programms zu sprechen. Aber natürlich sind Sie auch jederzeit im Büro der Organisation willkommen, wo Sie mit den Mitarbeitern sprechen oder sich Tipps und Hinweise für Ausflüge oder Reisen holen können.

Sollte Ihr Projekt zu weit vom Büro in Jinja entfernt liegen und regelmäßige Besuche nicht immer möglich sein, hält der Koordinator regelmäßig telefonischen Kontakt mit Ihnen.

Programmdauer

Die kürzeste Programmdauer beträgt 2 Wochen (entweder eine Woche Einführungsprogramm + eine Woche Freiwilligendienst oder zwei Wochen Freiwilligendienst), die längste über Global-Volunteers^{de} buchbare Programmdauer beträgt 12 Wochen.

Verlängerungswochen können direkt vor Ort gebucht werden.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeiten in alle Projekten betragen zwischen 30 und 40 Stunden pro Woche.

Termine

Alle Projekte finden ganzjährig statt und beginnen jeweils am ersten und dritten Montag eines Monats. Die Anreise nach Entebbe sollte idealerweise am Vortag, also sonntags, erfolgen. Die Abreise aus Ihrem Projekt und der Gastfamilie/dem Waisenhaus erfolgt am Tag nach dem angegebenen Programmende.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: mindestens 18 Jahre zum Zeitpunkt der Ausreise;
- Verpflichtung zum Abschluss eines Versicherungspakets (mind. Auslandsreise-Krankenversicherung) für die gesamte Dauer des Programms;
- Besitz eines Reisepasses mit ausreichender Gültigkeitsdauer (mindestens sechs Monate über das Ende des Aufenthalts hinaus);
- Persönliche Reife, Flexibilität, Unabhängigkeit, Hilfsbereitschaft.

Preise und Leistungen*

Optionales Einführungsprogramm* (1 Woche)

215,-- Euro

*(nur in Verbindung mit mind. 1 Woche Freiwilligendienst buchbar, wodurch weitere Kosten entstehen).

Im Preis für das Einführungsprogramm sind enthalten:

- Transfer vom Entebbe International Airport (EBB) zum Gästehaus der Partnerorganisation;
- Sprach- und landeskundlicher Unterricht (ca. 10 Stunden);
- Unterkunft im Mehrbettzimmer und drei landestypische Mahlzeiten pro Tag;
- Unterrichtsmaterialien (Bücher, Skripte);
- Kosten für Ausflüge und Freizeitaktivitäten (Eintrittsgelder z. B. für Museen sind nicht im Preis enthalten);
- Reisekosten im Zusammenhang mit dem einwöchigen Einführungsprogramm.

Freiwilligendienst:

Dauer des Freiwilligendienstes	Preise in Euro
1 Woche:	755,-- **
2 Wochen:	835,--
3 Wochen:	920,--
4 Wochen:	1.000,--
5 Wochen:	1.085,--
6 Wochen:	1.165,--
7 Wochen:	1.250,--
8 Wochen:	1.330,--
9 Wochen:	1.415,--
10 Wochen:	1.495,--

11 Wochen: 1.580,--

12 Wochen: 1.660,--

** nur in Verbindung mit 1 Woche Einführungskurs buchbar, wodurch weitere Kosten entstehen (s. o.).

Im Programmpreis für den Freiwilligendienst sind enthalten:

- Vermittlung in ein Freiwilligendienstprojekt;
- Transfer vom Entebbe International Airport (EBB) zum Gästehaus oder direkt in das Projekt;
- **NEW!** eine Übernachtung vor Programmbeginn (Sonntag auf Montag);
- Unterkunft bei sorgfältig ausgewählten und freundlichen Gastfamilien oder im Projekt (Einzelzimmer) und drei landestypische Mahlzeiten pro Tag für den ganzen Projektzeitraum;
- umfassende englischsprachige Betreuung vor Ort durch den Freiwilligendienst-Koordinator unserer Partnerorganisation;
- 24 h Notfallnummer von Global-Volunteers^{de} in Deutschland;
- einmaliger Transfer zum Projektort.

Nicht in den genannten Programmpreisen enthalten

sind Kosten für die internationalen Flüge, für Visum, persönliche Ausgaben z. B. für Getränke außerhalb der Mahlzeiten, Wäsche waschen, Telefon, Impfkosten, Taschengeld, Kosten für die Rückreise zum Flughafen nach Programmende, Versicherung, sonstige individuelle Kosten.

Visum und Einreisebestimmungen

Angehörige eines EU-Landes und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Uganda ein Touristenvisum, das bei den Botschaften der Länder (in Deutschland: Berlin) zu beantragen ist.

Für den Antrag auf ein Touristenvisum benötigen Sie folgende Unterlagen:

- gültiger Reisepass (muss mind. 6 Monate ab Einreise gültig sein);
- ausgefülltes Antragsformular mit einem Passfoto versehen;
- einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag für Einschreiben;
- Überweisungsbeleg für die Visa-Gebühr oder Scheck.

Visagebühren sind vorab zu entrichten und betragen für:

- Single Entry Visum (einmalige Einreise 3 Monate gültig) € 50,00
- Multiple Entry Visum (mehrmalige Einreise 6 Monate gültig) € 200,00

- Zuschlag für Express Bearbeitung € 50,00

Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel für den Aufenthalt nachweisen können.

(Quelle: Auswärtiges Amt, Berlin, www.uganda.de, www.bmeia.gv.at, Stand: April 2010)

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt oder Global-Volunteers^{de} hiervon vorher unterrichtet wird. Das Auswärtige Amt und Global-Volunteers^{de} übernehmen für die Aktualität und Vollständigkeit der vorstehend aufgeführten Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen kann nur die Botschaft von Uganda erteilen.

Sicherheitshinweise

Die politische Lage kann als stabil bezeichnet werden. Im Zentrum Kampalas kann es zu Demonstrationen kommen, die für den Ausländer nicht vorhersehbar sind, da sie in den lokalen Zeitungen und im Radio nicht immer angekündigt werden. Dabei wird auch Tränengas eingesetzt. Es wird geraten, sich in solchen Fällen von der Innenstadt im Allgemeinen und von den Demonstrationen im Besonderen fern zu halten.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte – mit Ausnahme der größeren Straßen im Zentrum Kampalas, die als sicher gelten – auf Spaziergänge verzichtet werden. Dies gilt insbesondere für die Außenbezirke der Hauptstadt.

(Quelle: www.auswaertiges-amt.de, Stand: April 2010.)

Haftungsausschluss: Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amtes. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in der Verantwortung des Reisenden.

Tagesaktuelle Sicherheitshinweise finden Sie auf <http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/UgandaSicherheit.html>

Gesundheit und Impfungen

Bei der direkten Einreise aus Deutschland sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen, bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z.B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich. Uganda gehört zu den von der WHO identifizierten Gelbfieberinfektionsgebieten; eine Gelbfieberschutzimpfung für alle Reisende wird dringend empfohlen. (Stand 2011).

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden, siehe <http://www.rki.de>.

Abgesehen von einem Basisschutzprogramm für alle Reisenden (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und B, Typhus), empfiehlt das Zentrum für Reisemedizin weiterhin eine vorbeugende Impfung gegen Cholera und eitrige Gehirnhautentzündung, für Individualtouristen und bei längeren Aufenthalten zusätzlich gegen Tollwut. Malariaphylaxe für das ganze Land wird angeraten. Reise- und Gesundheitsinformationen erhalten Sie auch im Internet, z. B. unter www.travelmed.de oder auf den Seiten des Auswärtigen Amtes (www.diplo.de/gesuenderreisen).

Weiterführende Tipps und Hinweise

Zusätzliche Informationen und praktische Tipps zu Aufenthalt und Reisen in Uganda finden Sie z. B. <http://www.visituganda.com/>.

Für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte der genannten Internetseite übernimmt Global-Volunteers^{de} keine Gewähr.

Anmeldung und Anmeldefrist

In der Anlage finden Sie das Anmeldeformular.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular **spätestens 6 Wochen** (Vorlaufzeit für Impfungen und Visabeschaffung beachten!) vor dem geplanten Reisetrip ausgefüllt und mit den genannten Anlagen an:

Global-Volunteers^{de}

Pützfelder Weg 23
53177 Bonn
Deutschland

Sie erhalten umgehend eine schriftliche Bestätigung über die Buchung. Nach Eingang der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Programmpreises fällig, der Restbetrag ist 3 Wochen vor Abreise, spätestens jedoch mit Übersendung der Projektinformation fällig.

Allgemeines über Freiwilligendienste in Afrika

Freiwilligendienste in Afrika und in anderen Regionen sind eine hervorragende Möglichkeit, durch ehrenamtliche Arbeit mit Land und Leuten in intensiven Kontakt zu treten und dabei ein lokales Projekt zu unterstützen. Ein solcher Freiwilligendienst von einigen Wochen oder Monaten kann dennoch keinen Entwicklungsdienst ersetzen! Er ist allerdings auch keine „touristische Konsumveranstaltung“ und auch keine geführte Reise. Neben der Hilfe und dem gemeinnützigen Engagement in den Projekten verfolgt ein Freiwilligendienst vor allem das Ziel des interkulturellen Austauschs: voneinander lernen und miteinander leben! Toleranz, Offenheit, Flexibilität, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Interesse an dem Land und seinen Menschen sind deshalb unabdingbare Voraussetzungen für einen erfolgreichen Programmverlauf. Durch Ihre Arbeit werden Sie häufig auch mit der rauen Wirklichkeit Ugandas konfrontiert, was Ihnen ebenfalls ein hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit und Stabilität abverlangen wird. Die Dankbarkeit der Menschen und das Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben, werden Sie jedoch für Ihre Mühen und Anstrengungen entschädigen.

Join the world – it's yours!

**Volunteer
in
Uganda**
Enrolment Form
Verbindliche Anmeldung
Bitte in Englisch ausfüllen!

Bitte
Passfoto
hier
einkleben

Personal Details

Name: _____
 First Name: _____
 Address: _____

 Telephone: Home: _____ Mobile: _____
 E-Mail: _____ Nationality: _____
 Date of Birth: _____ Passport Number: _____
 Education: _____ Occupation: _____
 Work experiences or special qualifications: _____

Which languages do you speak? _____

Do you smoke? Yes No

Do you have any dietary restrictions or do you need medical treatment? Yes No (if yes, please give details)

Program Details

Desired program start date (only 1. or 3. Monday of a month): day/month/year

Desired length of voluntary work (only no. of weeks of voluntary work without language & culture program): weeks

Please select and write your first and second project of choice as per the following list:

- Orphanage Projects • Teaching English • Healthcare Projects • HIV/AIDS Projects

First project priority:

Second priority project:

Do you want to participate in 1 week language and cultural orientation program (optional)? Yes No

Joining language and cultural program helps volunteers to understand local culture, people, and ways of life. It ultimately enriches your volunteer abroad experience. Therefore, we recommend volunteers to join this highly subsidized program. One week language & culture orientation comes on top of voluntary work period.

If you want to travel with a friend, please give her/his name and complete contact details: _____

Emergency contact:

Please provide full name, address, telephone number (home & mobile), email and kind of relationship: _____

Ich habe die Programmbeschreibung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig gelesen und verstanden und erkläre mich mit beiden ausdrücklich einverstanden.

Ich habe eine Auslandsreise-Krankenversicherung oder werde vor meiner Abreise eine solche abschließen, die mindestens für die gesamte Dauer des gebuchten Freiwilligendienstes gültig ist.

Date: _____ Signature: _____

Additional Information

Please explain your motivation to participate in Global-Volunteers' program to Uganda?

Please explain your education and any relevant experience:

Has there been a time in your life when you had to go beyond your comfort zone? If yes, please explain:

Please write your concerns or questions (if any):

How did you learn about Global-Volunteers^{de} and why did you choose us?